Deutschlandfunk Kultur – Tonart

14.03.2018 11:14 Uhr
NEUE JAZZ-PLATTEN

Klanggebirge und hingezupfte Träumereien

Von Jan Tengeler

Auf seiner neuen Platte "Music is" kommt Gitarren-Altmeister Bill Frisell solo daher – zelebriert seine Kunst der leisen Töne. Deutlich schroffer geht es beim Schweizer Trio "Escape Argot" zu. Und der Saxofonist Timo Vollbrecht verarbeitet auf seiner neuen Platte Reiseerlebnisse.

Escape Argot: "Still Writing Letters"

Wuchtig steht der Klang des Schweizer Trios **"Escape Argot"** im Raum. Christoph Grab, Saxofon, Florian Favre, Klavier und Moog-Synthesizer agieren mit dem Bandleader und Schlagzeuger Christoph Steiner zwischen Komposition und Improvisation in beständig wechselnden Klanggebirgen. Schroffe Felsen, unwegsames Gelände ziehen am Ohr des Hörers vorbei, dann wieder gibt es etüdenhafte, metrische Experimente. Der Taktgeber ist hier auch der Konstrukteur der Musik.

Bekannt geworden ist Christoph Steiner als Trommler der Band "Hildegard lernt fliegen". In seinem eigenen Trio "Escape Argot" verzichtet er auf einen Bass, um selber noch mehr Gestaltungsspielraum zu haben. Den nutzt er virtuos, aber auch wie ein Kraftmeier. Der Musik mutet oft etwas männlich Unnachgiebiges an, häufige rhythmische Veränderungen sorgen für das Gefühl, immer auf der Hut sein zu müssen.

Hörgenuss ist nur selten im Angebot. Dabei gibt es ihn: etwa in dem Schlussstück der CD "empty books", in dem sich das Trio von einem kleinen Motiv ausgehend zu einem ungeahnten Höhenflug aufschwingt.